

**WIR
LASSEN UNS
NICHT
HETZEN**

Es ist Wahljahr – solche Zeiten werden besonders von rechten Parteien genutzt, um die Stimmung in der Bevölkerung weiter anzuheizen und Unsicherheiten zu schüren. Wir als Aktionsbündnis Brandenburg wollen dieser Dynamik etwas entgegensetzen. Wir wollen den Menschen zeigen, dass besonders das Wahljahr die Möglichkeit bietet, aktiv zu werden, um die Demokratie zu stärken und dem Rechtsruck entgegenzutreten.

Die Themen und Positionen der Rechtspopulistinnen und Rechtspopulisten sind leider allgegenwärtig – im Internet, im Supermarkt, im Sportverein. Es ist eine Politik mit der Angst. Angst vor Vielfalt, Angst vor dem Untergang Deutschlands, Angst vor Migrantinnen und Migranten, Angst vor Muslimas und Muslimen. Gleichzeitig versuchen rechte Parteien schon jetzt, alle, die von ihnen als politische Gegnerinnen und Gegner angesehen werden, einzuschüchtern.

**WIR
LASSEN UNS
NICHT
HETZEN**

BRANDENBURG FÜR ALLE

Öffentliches Plenum des
Aktionsbündnisses Brandenburg

6. April 2019 10.00 Uhr
Begegnungszentrum oskar
in Potsdam-Drewitz

Anreise mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Potsdam mit der Straßenbahn 92 oder 96 bis Robert-Baberske-Straße.

Anreise mit dem Auto: Von Potsdam Zentrum Richtung Südosten auf der Nuthestraße bis Ausfahrt Am Stern Drewitz, rechts abbiegen auf Zum Kirchsteigfeld, links abbiegen auf Konrad-Wolf-Allee, nochmal links auf Oskar-Meißter-Straße.

Begegnungszentrum oskar
Oskar-Meißter-Straße 4–6
14480 Potsdam-Drewitz

aktions
bündnis BRANDENBURG
gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Aktionsbündnis Brandenburg
Mittelstraße 38 | 14467 Potsdam
+49 331 50582425
www.aktionsbueundnis-brandenburg.de

V.i.S.d.P.: Anna Spangenberg

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Programm

10.00 Uhr Eröffnung durch den Vorsitzenden des Aktionsbündnisses Brandenburg Thomas Wisch

10.30 Uhr Brandenburg für alle: Wir fragen die demokratischen Parteien Gesprächsrunde mit den Landesvorsitzenden von SPD, DIE LINKE, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und BVB/Freie Wähler

Moderation: Anna Spangenberg
(Aktionsbündnis Brandenburg)

12.00 Uhr Mittagspause

12.30 Uhr Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Friedhelm Hufen: „Das Neutralitätsgebot – ein rechtlicher Maulkorb für die politische Bildung?“

Träger der politischen Bildung sehen sich zunehmend Vorwürfen ausgesetzt, sie würden mit ihrer Arbeit gegen Neonazismus, Rassismus und andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gegen ein „Neutralitätsgebot“ verstoßen. Aber was hat es damit eigentlich genau auf sich?

13.30 Uhr Kampagnenauftakt „Wir lassen uns nicht hetzen“

14.00 Uhr Workshops

1. Was tun gegen Angriffe von rechts?

Angriffe auf politische Gegnerinnen und Gegner sind Teil rechter Strategien. Es geht um Provokation, um Einschüchterung, um die Normalisierung rechter Positionen, um das Polarisieren der Zivilgesellschaft. Oft treffen uns diese Angriffe unvorbereitet und führen zu Überforderung. Wie können wir uns auf solche Situationen besser vorbereiten?

David Begrich (Miteinander e.V.), Moderation:
Maica Vierkant (Aktionsbündnis Brandenburg)

2. Situationstraining: Umgang mit Rechten und ihren Positionen bei Vortragsveranstaltungen

Ob als Moderation, als Gast oder auf dem Podium: Bei Vortragsveranstaltungen können wir verschiedentlich mit Rechten und ihren Positionen konfrontiert sein. Welche Handlungsoptionen stehen mir zur Verfügung? Wie sind rechte Argumentationsmuster aufgebaut, wie kann ich eigene Kommunikationsstrategien einsetzen?

Laura Sasse (Gegenargument), Moderation: Frauke Büttner
(Aktionsbündnis Brandenburg)

3. Wie können wir Hetze im Netz effektiv begegnen?

Wer Hate Speech (Hasssprache) im Internet verfasst, muss nur selten Kritik einstecken. Umso wichtiger ist es, Hass nicht einfach stehen zu lassen, sondern Stellung zu beziehen. Was ist Hate Speech, wer und welche Taktik stecken dahinter? Wie kann ich mich wehren, wie kann ich Betroffene unterstützen?

Daniel Knopp (No Hate Speech), Moderation: Julia Kleinschmidt
(Aktionsbündnis Brandenburg)

4. Wie argumentieren Rechtspopulistinnen und Rechtspopulisten?

Immer wieder geht es von rechter Seite um „illegale Massenzuwanderung“, man wolle nicht zur Minderheit im eigenen Land werden und müsse die Ausbreitung des Islams in Europa verhindern. Aber welche Positionen stecken hinter Schlagworten wie diese? Welche Argumente werden konkret vorgebracht?

Christoph Schulze (Moses Mendelsohn Zentrum), Moderation: Thomas Prenzel
(Aktionsbündnis Brandenburg)

17.30 Uhr Abschlussrunde

Das 53. Plenum des Aktionsbündnisses Brandenburg ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Anmeldung unter:
kontakt@aktionsbuenndnis-brandenburg.de

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, an welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.